



# **GEMEINDENACHRICHTEN**

DEZEMBER 2025 / JANUAR 2026



*Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu. (Offb 21,5)*

Was trauen wir Gott eigentlich zu? Oder müsste ich nicht eher fragen: Trauen wir Gott überhaupt noch etwas zu? Wenn die gesellschaftlichen Krisen eher mehr als weniger werden und vielleicht noch persönliche Krisen dazukommen, sind diese Fragen mehr als verständlich. Und dann ist da dieses große Versprechen der Adventszeit: Gott, der die Welt heil macht, kommt zu uns. Als kleines Menschenkind in Jesus Christus. Wenn ich ehrlich bin, wundere ich mich und staune jedes Jahr darüber und mein Verstand kann es nicht fassen. Ganz ähnlich geht es mir mit der Jahreslosung für 2026. In Offenbarung 21,5 heißt es da: „*Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!*“ Das erscheint mir noch utopischer. Was traue ich Gott eigentlich zu? Nichts (mehr), weil Gott selbst hilflos und ohnmächtig ist und nur auf Seiten der Leidenden zu finden ist? Denn wenn es doch so wäre, wäre da längst Frieden, weil Gott den Tyrannen unserer Tage all ihre Macht entrissen hätte. Oder doch (trotz allem) alles, weil Gott doch schon immer war, ist und bleiben wird, genauso wie sein Versprechen, alles neu zu machen. Das gibt er uns im folgenden Vers Offb 21,6 sogar schriftlich. Oder weil gerade das Halt gibt: entgegen aller Wahrscheinlichkeit in der eigenen Ohnmacht, alles auf Gottes Allmacht zu setzen. Gerade bei Beerdigungen wird die Jahreslosung oft am Grab gelesen und tröstet. Die Jahreslosung bringt mich in Kontakt mit einer der Kernfragen meines eigenen Glaubens. Wie fest ist eigentlich mein Vertrauen auf Gott? In meinem Ringen damit springe ich oft zwischen diesen beiden Antworten hin und her – alles oder nichts! Doch dazwischen gibt es noch mehr. Es kann auch heißen: alles, aber anders. Denn ich kann den allmächtigen Gott auch anders denken, als einen, der alles richtet und löst. Nämlich als eine, die in der Krise da ist und uns – ihre Schöpfung – befähigt, Krisen zu bewältigen. Oder mit der fünften Strophe von Kurt Martis Lied gesagt: „*Der Himmel, der kommt, grüßt schon die Erde, die ist, wenn die Liebe das Leben verändert.*“ (EG 153,5). Gottes neue Welt ist dann keine ferne Utopie, sondern sie ist schon jetzt in manchen Augenblicken spürbar. Da, wo wir Liebe erleben, aber auch dann, wenn mitten in Krisen Neuanfänge möglich werden. Jeder Jahreswechsel symbolisiert dieses Geschenk des Neuanfangs. Und so wünsche ich uns allen viel Segen dazu und Gottvertrauen auf die, die spricht: „*Siehe, ich mache alles neu.*“

Ihre

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Eva' followed by a stylized surname.

Titelseite: Neues Grün wächst nach dem Sturm.

Foto: M. Behrendt

---

## Hinweise zu unseren Gottesdiensten

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der *Michaeliskirche* statt, in der Regel mit **Kinder- und Kleinkindergottesdienst** siehe Seite 12.

Der Zugang zur Michaeliskirche ist barrierefrei.

Nach Möglichkeit laden wir nach den Gottesdiensten zum Kirchenkaffee ein.

In der *Friedenskirche*:

**Komplet** (Liturgisches Nachtgebet) am Donnerstag, 4.12. und 8.1., um 21.45 Uhr

**7. Dezember 2. Advent** 10.00 Uhr:

Gottesdienst mit Kanzelrede von Prof. Andreas Schulz  
PfarrerIn Friederike Deeg

**14. Dezember 3. Advent** 10.00 Uhr:

Diakonischer Gottesdienst mit dem TeeKeller Quelle  
Vikarin Eva Hohmuth mit Team

**21. Dezember 4. Advent** 10.00 Uhr, *Gemeindehaus:*

Gottesdienst mit Liedern und Geschichten  
PfarrerIn Friederike Deeg

**24. Dezember bis 26. Dezember**

Christvespern, Christnacht und Christfesttage siehe Seite 4

**28. Dezember 1. Sonntag nach dem Christfest** 10.00 Uhr, *Gnadenkirche (Wahren):*

Gemeinsamer Gottesdienst mit der Sophienkirchgemeinde  
Pfarrer Markus Hein

**31. Dezember Altjahresabend** 17.00 Uhr:

Gottesdienst mit Abendmahl  
PfarrerIn Friederike Deeg

**1. Januar Neujahrstag** 10.00 Uhr:

Gottesdienst mit Abendmahl und persönlicher Segnung  
Prof. Alexander Deeg, Pfarrerin Friederike Deeg

**4. Januar 2. Sonntag nach dem Christfest** 10.00 Uhr, *Gemeindehaus:*

Gottesdienst  
Pfarrer Dr. Ferenc Herzig

**11. Januar 1. Sonntag nach Epiphania** 10.00 Uhr, *Gemeindehaus:*

Gottesdienst  
Vikarin Eva Hohmuth, Pfarrerin Friederike Deeg

**18. Januar 2. Sonntag nach Epiphania** 10.00 Uhr:

Gottesdienst mit Kanzelrede von Prof. Dr. Alena Buyx  
Superintendent Sebastian Feydt

**25. Januar 3. Sonntag nach Epiphania** 10.00 Uhr:

Familiengottesdienst mit Mitarbeitenden und Kindern des MichaelisKinderGartens  
PfarrerIn Friederike Deeg

**1. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania** 10.00 Uhr:

Gottesdienst  
Pfarrer Michael Markert

**Mögliche Taufsonntage:** 21.12. 2025  
11.1., 8.2., 1.3., 5.4., 12.4., 24.5. 2026

*Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen.*

1 Mose 26,24

## Heiligabend und Weihnachten in unserer Kirchgemeinde

### 24. Dezember Heiligabend

*Friedenskirche*

*Michaeliskirche*

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit  
Mitmach-Krippenspiel  
Sarah von Biela

14.30 Uhr Christvesper mit  
Krippenspiel  
PfarrerIn Friederike Deeg

17.00 Uhr Christvesper mit dem  
Posaunenchor  
PfarrerIn Friederike Deeg

23.00 Uhr Christnacht der  
pax Jugendkirche  
PfarrerIn Anna Busch u.a.

15.00 Uhr Christvesper mit Singspiel  
der Kurrenden  
Vikarin Eva Hohmuth

17.30 Uhr Christvesper mit dem  
Weihnachtschor  
Prof. Alexander Deeg

**25. Dezember 1. Christfesttag** 10.00 Uhr, *Michaeliskirche:*  
Festgottesdienst mit dem Weihnachtschor, Vikarin Eva Hohmuth

**26. Dezember 2. Christfesttag** 10.00 Uhr, *Michaeliskirche:*  
Festgottesdienst mit Abendmahl, PfarrerIn Friederike Deeg

## Kanzelreden-Rückblick und Kanzelreden im Dezember und Januar

Am 19. Oktober hatten wir Dr. Katarina Barley, die Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, als Kanzelrednerin zu Gast. In ihrer Rede unter dem Titel „Zwischen Rechtsstaatlichkeit und Populismus. Ein gutes Fundament für Europa“ sprach sie über ihre Erfahrungen in der Politik. Man müsse die Menschen lieben, das sei die Grundvoraussetzung. Außerdem analysierte sie, wie Social Media unsere Vereinzelung verstärkt und wie sich Sado-Populisten das zu Nutze machten. In Ihrer Rede wie auch im Nachgespräch warb sie eindringlich darum, an der europäischen Idee festzuhalten.

Am 9. November konnten wir „die Pfarrerstöchter“ (die Journalistin Sabine Rückert und die Theologieprofessorin Johanna Haberer) bei uns begrüßen. Sie stellten in ihrer Rede „Zwischen gottgefällig und gottlos? Von der Lust, die Welt von unterschiedlichen Seiten zu sehen“ die biblischen Bücher Esra-Nehemia und Rut nebeneinander. Beide Geschichten begegnen demselben Problem – der Bedrohung des Volkes Israel durch Exil und wirtschaftliche Not – und antworten darauf verschieden: einerseits mit Abgrenzung, andererseits mit Solidarität.

Am **7. Dezember** werden wir **Prof. Andreas Schulz** zu Gast haben. Er ist seit 1998 Direktor des Leipziger Gewandhauses und prägt als solcher das kulturelle Leben in der Stadt Leipzig. Beispielsweise initiierte er verschiedene Musikfestivals wie das *Klassik Airleben* im Rosental. Mit einer Demokratie-Initiative und der umweltbewussten Entwicklung des Gewandhauses reicht sein Einsatz über das Musikalische hinaus. Seine Rede trägt den Titel: „Zwischen Gestern und Morgen. Wie die Musik uns Orientierung, Freude, Trost und Halt schenken kann.“



Foto: G. Mothes

Als vorletzte Rednerin dürfen wir am **18. Januar** die Medizinerin **Prof. Dr. Alena Buyx** begrüßen. Von 2020 bis 2024 war sie Vorsitzende des Deutschen Ethikrats, dem sie seit 2016 angehörte. Sie ist seit 2018 Professorin für



Foto: republica GmbH

Ethik und Medizingeschichte an der Technischen Universität München. Im März 2025 hat sie das Buch „Leben und Sterben. Die großen Fragen ethisch entscheiden“ veröffentlicht, mit dessen Lektüre sie alle befähigen will, eigenverantwortlich und begründet ethische Entscheidungen zu treffen. Anhand von Fallbeispielen diskutiert sie ethische Fragen wie Sterbehilfe oder KI in der Medizin. Sie tritt außerdem in Talkshows und Podcasts auf. Ihre Rede trägt den Titel „Zwischen Klarheit und Komplexität. Herausforderungen bei der Vermittlung komplexer Sachverhalte.“

Eva Hohmuth

## Angebote für Kinder und Jugendliche (außer in den Schulferien)

### Krabbelgruppe

(Kinder bis 3 Jahre)  
mit Eltern)

Ansprechpartnerin: *Sarah Badstübner*

*sarah.badstuebner@evlks.de*

Di 9.30–11.00 Uhr Gemeindehaus

### Kinderkirche

1.+2. Klasse  
3.+4. Klasse  
4.-6. Klasse

*Gemeindepädagogin Sarah Badstübner*

Mo 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus

Di 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus

Mo 16.45–17.45 Uhr Gemeindehaus

### Konfirmand\*innenunterricht

7. Schuljahr

*Vikarin Eva Hohmuth*

Mi 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Mi 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

Do 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

8. Schuljahr

*Pfarrerin Friederike Deeg*

Mo 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Di 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

### Junge Gemeinde

*Manuela Georgi*

Di 18.30–21.00 Uhr Gemeindehaus

### Kirchenmusik

Kleine Kurrende  
Große Kurrende

*Kantor Veit-Stephan Budig*

Di 15.30–16.15 Uhr Gemeindehaus

Di 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Jugendchor

*Leitung: Elmar Kühn*

Do 16.30–18.00 Uhr Friedenskirche

Friedenskantorei

Do 19.30 Uhr Gemeindehaus

Kammerchor

capella vocalis – leipzig

nach Probenplan

Posaunenchor

*Leitung: Jörg Ehlers*

Di 19.30 Uhr Gemeindehaus

## Haus- und Gesprächskreise

|                                   |                                                                 |                                                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Haltestelle                       | Mi alle 3 Wochen<br>Ort und Termin bei<br><i>Familie Georgi</i> | 20.00 Uhr<br>georgifamily@icloud.com<br>Tel. 5 61 10 06, erfragen |
| Taizé-Gruppe                      | 1. Di im Monat<br><i>Tanja Speer</i>                            | 19.30 Uhr Saal Nordplatz 4<br>speer.tanja@gmx.de                  |
| Tee und Thema<br>(ab Januar 2026) | letzter Mi im Monat<br><i>Christina Vogel</i>                   | 19.00 Uhr Gemeindehaus<br>christina.vogel@evlks.de                |
| Hauskreis Poetenweg               | Do wöchentlich<br><i>Frau Meißner</i>                           | 19.30 Uhr Poetenweg 30<br>Kontakt über das Gemeindebüro           |
| Donnerstagskreis                  | Informationen bei<br><i>Frau Guhr</i>                           | elisabethguhr@freenet.de                                          |
| Spieletreff für<br>Erwachsene     | Do                                                              | 10.00 Uhr Gemeindehaus<br>Kontakt über das Gemeindebüro           |
| Yoga                              | Mo wöchentlich<br>Mi wöchentlich<br><i>Frau Siegert</i>         | 18.00 Uhr Nordplatz 4<br>18.30 Uhr<br>antjebethmann@t-online.de   |

## Angebote für Senior\*innen

|                                     |                     |                                  |
|-------------------------------------|---------------------|----------------------------------|
| Fröhlicher Seniorenkreis*           | Sa 13.12., Mi 14.1. | 14.00 -16.00 Uhr Gemeindehaus    |
| Kompetenzkurs Musik<br>und Bewegung | Fr                  | 14.30 Uhr Gemeindehaus           |
| Gottesdienste im<br>Palais Balzac   | Mi 10.12., 7.1.     | 16.00 Uhr Roscherstraße 1        |
| Pflegewohnstift Gohlis              | Di 2.12., 6.1.      | 10.00 Uhr Lindenthaler Straße 19 |

## Kirchenvorstand und Arbeitskreise

|                         |                |                        |
|-------------------------|----------------|------------------------|
| Sitzung Kirchenvorstand | Mi 3.12., 7.1. | 19.30 Uhr Gemeindehaus |
|-------------------------|----------------|------------------------|

\* Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen statt und wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert.



## **TeeKeller Quelle in der Michaeliskirche als sozialdiakonisches Projekt**

dienstags und donnerstags 17.00 bis 20.00 Uhr

Ein Begegnungs- und Beratungsangebot für alle Menschen  
Abendessen | Lebensmittelspenden | Second-Hand-Kleidung  
Begegnung | Austausch | Freizeitaktivitäten | Veranstaltungen  
Psychosoziale Beratung | Soziale Gruppenarbeit

Projektkoordination und Soziale Arbeit: Nikolaus Richter

Telefon: 0157 / 80 54 97 12 E-Mail: teekeller@diakonie-leipzig.de



### **Grüße aus dem TeeKeller „Quelle“**

Dieser Beitrag lässt sich sehr gut mit den beiden Worten Beständigkeit und Wandel einleiten. Auch wenn Herr Richter leider krankheitsbedingt etwas länger pausieren muss, ist die wichtige Arbeit im TeeKeller durch den großartigen Einsatz des Teams sichergestellt. Für Erleichterung in dieser herausfordernden Situation sorgt, dass seit Oktober Liv Lüders als Werksstudierende 10 Stunden pro Woche arbeitet. Und für zusätzliche Entlastung sorgt dann auch Jola Decker, welche seit November einen Minijob im TeeKeller ausübt. Dadurch kann die wichtige Arbeit des TeeKellers verlässlich fortgeführt werden. Umso erfreulicher ist es, dass so auch die gerade im Dezember anstehenden besonderen Veranstaltungen wie jedes Jahr sichergestellt sind. Einige Gäste des TeeKellers proben bereits seit vielen Wochen fleißig mit dem Theaterpädagogen Stefan Junkereit ein Stück für den diakonischen Gottesdienst am 3. Advent.

Sehr erfreulich ist die Zusage der Gaststätte „Frische Prise“, auch in diesem Jahr ein Festessen zur Weihnachtsfeier bereitzustellen. Die **Geschenkpatenaktion** für die Gäste des TeeKellers wird, alle Jahre wieder, zum 1. Advent beginnen. Alle nötigen Informationen werden zu den Adventsgottesdiensten vor Ort bekanntgegeben. Wir danken bereits jetzt für Ihre großzügige und herzliche Unterstützung!

Beständigkeit ist gerade an einem „Einsatzort“ wie dem TeeKeller grundlegende Bedingung für das Gelingen dieser Arbeit. Dafür steht die hingebungsvolle Stabilität, mit welcher die Ehrenamtlichen sich Woche für Woche in den Dienst stellen! Nur durch dieses hohe Engagement wird das Wirken hier möglich. Einige unterstützen dieses Projekt mittlerweile seit 10 Jahren und zeigen dadurch, dass Nächstenliebe für uns Christen nicht nur ein Wort, sondern Auftrag ist.

Auch wenn es „nur“ Worte sind – dafür gilt unsere absolute Anerkennung und ebenso herzlicher Dank.

Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit, und kommen Sie gut in das neue Jahr!  
Herzlichst, *Ihr Team vom TeeKeller „Quelle“ mit Nikolaus Richter*

### **Jahreslosung 2026**

**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!** *Offenbarung 21,5*

## 67. Aktion Brot für die Welt

Jedes Jahr am ersten Advent wird sie eröffnet, die neue Aktion Brot für die Welt.

**„Kraft zum Leben schöpfen“** – Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit – so lautet das diesjährige Motto.

Die Folgen der Klimakrise werden immer dramatischer – besonders im Globalen Süden. Denn dort sorgt sie für immer häufigere Unwetter und verschärft Wassermangel und Hunger. Es muss dringend gehandelt werden. Deshalb wurden die Themen Klimagerechtigkeit und Ernährungssicherung zu Schwerpunkten der 67. Spendenaktion gemacht.

Der Klimawandel trifft arme Menschen am härtesten. Mehr Überschwemmungen, heftigere Unwetter und tödlichere Dürren: Der Klimawandel wirkt sich bereits auf Millionen Menschen aus und zerstört ihre Lebensgrundlagen. Doch die Gefahr, Opfer des Klimawandels zu werden, ist extrem ungleich verteilt.

Silina Tinais Dorf Cogea wird vom steigenden Meeresspiegel bedroht. Sie wird in ein neues Haus umziehen.

Ein neues Dorf auf Fidschi sichert den Menschen die Zukunft. Silina Tinai ist 69 Jahre alt und lebt auf Vanua Levu auf den Fidschiinseln. Nachdem ihr bisheriges Zuhause bei einem Tropensturm schweren Schaden genommen hatte, konnte mit Unterstützung ein neues Dorf aufgebaut werden. Sie erzählt:

„Dieses Projekt ist wirklich von Gott gesandt. Ich habe einige Stürme erlebt, aber so etwas wie den Zyklon Yasa gab es noch nie. Diese Nacht war die finsterste in meinem langen Leben. Das Wasser stand bis in die Kirche. Die ist höher gelegen und hat uns immer Schutz geboten. Nun mussten wir noch höher den Hügel hinauf, um uns zu retten. Ich denke vor allem an die zukünftigen Generationen. Ich möchte nicht, dass sie dasselbe erleben müssen. Ich möchte, dass sie in Sicherheit leben. Das ist das Wichtigste. Ich bin alt. Vom neuen Dorf aus gelange ich schneller zur nächsten Gesundheitsstation und meine Enkel aus den umliegenden Dörfern können mich leichter besuchen. Deshalb liebe ich dieses Projekt.“

Vom 1. Advent an liegen in unseren Gottesdiensten Spendentüten für die 67. Aktion „Brot für die Welt“ aus. Sie können auch per Überweisung auf das folgende Konto oder mit Hilfe des QR-Codes spenden.

Spendenkonto „Brot für die Welt“ bei der Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00, BIC: GENODED1KDB

**Brot**  
für die Welt



*Foto: Kathrin Harms, Brot für die Welt*





Foto: D. Ohde

Zum 1. November wurde Pfarrerin Friederike Deeg auf die 1. Pfarrstelle unserer Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde entsandt. Mit dieser Stelle ist die Pfarramtsleitung für das Schwesterkirchverhältnis verbunden.

Im Gottesdienst am 9. November wurde Friederike Deeg von Kirchenrat Lüder Laskowski für ihren Dienst gesegnet.

### Besondere Veranstaltungen im Dezember und Januar

**3.12.**, Dienstag, bis 25.1., Friedenskirche: **Enlightenment**: Das Zürcher Künstlerkollektiv Projektill verwandelt die historischen Gewölbebögen in ein 360°-Kunstwerk aus Licht, Klang und Bewegtbild – eine immersive Reise durch die vier Jahreszeiten, mit Vivaldis Musik in einer neuen Interpretation

Nähere Informationen unter [www.michaelis-friedens.de/eonarium/](http://www.michaelis-friedens.de/eonarium/)

**4.12.**, Mittwoch, 18.00 Uhr, Michaeliskirche: **Veni Emmanuel** – Adventsandacht mit der Jugendmusiziergruppe Michael Praetorius, dem Thomanernachwuchschor der Klassen 2 und 3 der Grundschule forum thomanum, der Großen Kurrende und Kantorei der Singschule St. Thomas

Leitung: Anna Gorgadze, Maria Leistner, Judith Gerhardt, Andreas Künzel

Eintritt frei, Spenden erbeten. Reservierung unter [www.praetoriusleipzig.de](http://www.praetoriusleipzig.de)

**6.12.**, Sonnabend, 14.30 - 17.30 Uhr, Friedenskirche: **Adventsmarkt**, siehe Seite 14

**6.12.**, Sonnabend, 18.00 Uhr, Michaeliskirche: **Chorvesper** im Advent  
Hugo Distler: Die Weihnachtsgeschichte Op. 10 für gemischten Chor und vier Vorsänger sowie Weihnachts- und Adventslieder aus dem Weihnachtsliederbuch des Thomanerchores Leipzig

capella vocalis – leipzig, Leitung und Erzähler: Veit-Stephan Budig

Eintritt frei, Spenden erbeten

**7.12.**, Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: **Kanzelrede**

mit Prof. Andreas Schulz (Gewandhausdirektor), siehe Seite 5

**11.12.**, Donnerstag, 16.00 Uhr, Friedenskirche: **Krippenspiel** des MichaeliskinderGartens

**12.12.**, Freitag, 16.00 Uhr, Friedenskirche: **Krippenspiel** des Elsbethstifts

**13.12.**, Sonnabend, 14.00 - 17.00 Uhr, Gemeindehaus: **Seniorenadventsfeier**

siehe Seite 14

**14.12.**, Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: **Diakonischer Gottesdienst** mit den Gästen des TeeKellers Quelle e.V.

**14.12.**, Sonntag, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: **Einsingen für den Heiligen Abend**, siehe Seite 19

**19.12.**, Freitag, 17.00 Uhr, Gemeindehaus: **Bilderbuchkino**, siehe Seite 12

**23.12.**, Dienstag, Michaeliskirche: 17.30 Uhr Öffentliche Generalprobe

20.00 Uhr Konzert

**Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium** BWV 248, Kantaten 1-3

Clara-Sophie Rohleder (Sopran), Anne-Kristin Zschunke (Alt), André Khamasmie (Tenor), Christoph Hülsmann (Bass), Friedenskantorei Leipzig, Gohliser Kammerorchester, Leitung: Veit-Stephan Budig

Karten der 1. Kategorie zu 27€ (ermäßigt 20€) und Karten der 2. Kategorie zu 20€ (ermäßigt 15€) sind erhältlich bei Oelsner, im Gemeindebüro, an der Abendkasse oder online bei der Ticketgalerie.

**31.12.**, Mittwoch, 23.30 Uhr, Michaeliskirche: **Orgelversper zum Jahresausklang**

mit Werken von Louis Vierne, Veit-Stephan Budig sowie Improvisationen

Gabriela Roth-Budig (Gesang) und Veit-Stephan Budig (Orgel)

Eintritt frei, Spenden erbeten

**1.1.**, Donnerstag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: **Abendmahlsgottesdienst mit persönlicher Segnung**

**14.1.**, Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis** zur Jahreslosung mit Vikarin Eva Hohmuth

**16.1.**, Freitag, 17.00 Uhr, Gemeindehaus: **Bilderbuchkino**, siehe Seite 12

**18.1.**, Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: **Kanzelrede** mit Prof. Alena Buyx, siehe Seite 5

**25.1.** Sonntag, 16.00 Uhr, Gemeindehaus: **HausMusik**, siehe Seite 14

## Kinder- und Kleinkindergottesdienst

Kindergottesdienst (ab 4 Jahren) findet zu jedem Gottesdienst statt (außer am 26.12. und am 1.1.), in der Regel auch Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern. An Sonntagen ohne Kleinkindergottesdienst kann die Ostkapelle genutzt werden, um zu spielen und den Gottesdienst über Lautsprecher mitzuverfolgen.

## Bilderbuchkino

Freitag, **20.12.**, 17.00 Uhr, Gemeindehaus:

Geschichten um Weihnachten

Freitag, **16.1.**, 17.00 Uhr, Gemeindehaus:

Geschichten passend zur Jahreszeit

Damit niemandem kalt wird, gibt es im Anschluss heißen Tee und etwas zum Basteln. Das Angebot richtet sich an Kinder ab 4 Jahren und ihre Begleitpersonen.



## Kindererlebnistag „Stein auf Stein“

Am Sonnabend, dem 21.2., ist es wieder soweit: Aus lauter kleinen, bunten Steinen bauen wir eine biblische Landschaft und präsentieren diese im Gottesdienst am Sonntag, dem 22.2.

Also Stifte zücken, Anmeldung ausfüllen und bis 10.1. bei Sarah Badstübner oder im Gemeindebüro abgeben. Nähere Infos findest du unter [www.michaelis-friedens.de/kindererlebnistag/](http://www.michaelis-friedens.de/kindererlebnistag/)



## Martinsfest

am 11.11.

im Rosental

Nach unseren Schätzungen haben etwa 1000 große und kleine Menschen, unzählige kleinere und größere Leuchten und ein Pferd teilgenommen. Es wurden insgesamt 699,65€ gesammelt, von denen nach Abzug der Unkosten über 600€ an das Haus Lebensweg (Wohneinrichtung der Diakonie für Eltern mit Babys bzw. Kleinkindern) gehen.

## Themenreihe zur Taufe – Teil 4: Das Symbol des Kreuzes

Zu Beginn der Tauf liturgie, nach der Lesung des sogenannten Taufbefehls, wird der Täufling mit dem Kreuzeszeichen gesegnet. Dazu wird gesagt: „Nimm hin das Zeichen des Kreuzes. Du gehörst Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen.“ Während diese Worte gesprochen werden, wird ein Kreuz auf die Stirn oder auf Stirn und Brust gezeichnet.

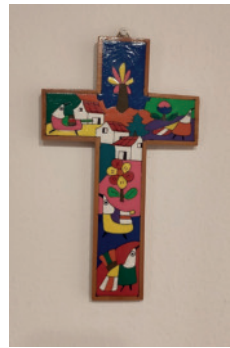
Zwei Dinge werden damit zur Bedeutung des Kreuzeszeichens gesagt: Es steht symbolisch für Jesus Christus selbst und zeigt damit die Zugehörigkeit des Täuflings zu ihm. Gleichzeitig erinnert es an seinen Tod und seine Auferstehung und verleiht der Taufe damit eine tiefere Bedeutung, die Paulus im 6. Kapitels seines Briefes an die Römer näher erläutert: „Wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, sind einbezogen worden in seinen Tod. Und weil wir bei der Taufe in seinen Tod mit einbezogen wurden, sind wir auch mit ihm begraben worden. Aber Christus wurde durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt. So werden auch wir ein neues Leben führen.“ (Römer 6,3f., BasisBibel)

In der alten Kirche wurde dieses Begrabenwerden und Auferstehen zu neuem Leben durch das vollständige Untertauchen im Taufwasser zeichenhaft vollzogen.

So wie das Untertauchen nur ein Moment ist und der Mensch frisch und sauber aus der Taufe in ein neues Leben geht, so steht das Kreuzeszeichen auch nicht in erster Linie für den Tod, sondern für das Leben.

Besonders schön sieht man das an den bunten Kreuzen, die in El Salvador mit den unterschiedlichsten Symbolen für das Leben bemalt werden. Sie drücken aus, dass das Leben den Tod überwindet.

*Friederike Deeg*



## Programm der pax-Jugendkirche im Dezember und Januar

- |                         |                                                                                  |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| ab 12.12.               | Glühonarium zum Eonarium –<br>Glühwein-Ausschank hinter der Kirche               |
| 13.12. 18.00 Uhr        | Konzert mit den Leipzicals                                                       |
| 16.12. 19.00 Uhr        | Bach@pax<br>Weihnachtsoratorium, Kantaten 1-3 –<br>Eintritt frei, Spende erbeten |
| 24.12. 23.00 Uhr        | #Keine(r) bleibt allein                                                          |
| 31.12.                  | Fass ohne Boden – Offene Kirche für Alle                                         |
| 16.1. 17.00 – 20.00 Uhr | Konfi-Tag                                                                        |
| 30.1. 19.00 Uhr         | Spieleabend                                                                      |



## Seniorenadventsfeier

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unserer Adventsfeier am **13.12.** von 14.00 bis 16.00 Uhr. Bei Kaffee, Stollen und Plätzchen wollen wir gemeinsam Andacht feiern, singen, Musik und Geschichten hören und auch miteinander ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf Sie.

## Adventsmarkt in der Friedenskirche

Auch in diesem Jahr soll es zum Adventsmarkt am **6.12.** in der Friedenskirche ein Advents-café geben. Es wäre schön, wenn Sie uns dafür Kuchen, Stollen, Plätzchen oder ... spenden können. Ab 12.00 Uhr können Sie Ihre Gaben in der Friedenskirche abgeben.

*Carla und Wolfram Doerffel*

## Aufruf zum Weihnachtschor

ALLE JAHRE WIEDER soll Heiligabend in der Christvesper in der Michaeliskirche um 17.30 Uhr und im Festgottesdienst am 25.12., 10.00 Uhr schöne weihnachtliche Chormusik erklingen. Die meisten Liedsätze sind vielen wohlvertraut. Deshalb lade ich alle, die sonst zu regelmäßigen Proben nicht die Zeit haben, aber über Chorerfahrung verfügen, herzlich zum Mitsingen ein!

Eine Extraprobe findet am Montag, dem 22.12., 19.30 Uhr, im Gemeindehaus statt.

Am 24.12. ist der übliche Treffpunkt um 16.15 Uhr der Saal im Haus Nordplatz 4.

Der Treff am 25.12. ist 9.00 Uhr auf der Orgelempore.

Auf viele Weihnachtssängerinnen- und -sänger freut sich *Kantor Veit-Stephan Budig*

## HausMusik – offen für alle!

am Sonntag, dem 25. Januar, um 16.00 Uhr im Gemeindehaus, Kirchplatz 9

Jeder und jede, egal ob jung oder älter, ist herzlich eingeladen, sich auf seinem Instrument in entspannter Atmosphäre hören zu lassen. Aufgeregt muss hier keiner sein, und das gemeinsame Singen kommt auch nicht zu kurz!

Wir freuen uns über mitgebrachten Kuchen, der Kaffee kommt von uns.

---

## Abschied und Neubeginn in der Katholischen Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord



Am Sonntag, dem 26. Oktober, wurde Pater Josef kleine Bornhorst OP in einem Festgottesdienst als leitender Pfarrer der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord verabschiedet. Beim anschließenden Mittagessen und Kaffeetrinken wurde ihm von verschiedenen Personen und Gruppen für sein segensreiches Wirken gedankt. Gleichzeitig wurde Pater Markus Emmanuel Fischer OP als sein Nachfolger begrüßt. Pater Markus wurde 1984 in Ingolstadt geboren.

Nach dem Eintritt in den Dominikanerorden

(Profess 2007) studierte er in Wien und Salamanca und wurde 2011 zum Priester geweiht. Pater Markus war neun Jahre lang Pfarrer in Freiburg. Nach drei weiteren Jahren Pfarradministration in Oberkirch bei Offenburg lebt er seit Dezember 2023 im Dominikanerkloster in Leipzig-Wahren. Da er parallel zur Gemeindearbeit einen weiterführenden Studiengang absolviert, wird Pater Josef weiterhin ab und zu vertretungsweise in der Pfarrei Dienste übernehmen.



## Konfi-Fahrt der 7. Klasse nach Dresden



Ein letztes Mal waren wir mit 39 Konfis der 7. Klasse, unterstützt von 13 Teamer\*innen, auf dem CVJM-Schiff in Dresden, bevor dieses am Ende des Jahres schließt. Bei bestem Sommerwetter haben wir uns als große Konfi-Gruppe kennengelernt, waren in Dresden unterwegs und haben über Freiheit nachgedacht. „Mercy is falling“ kann nun jede und jeder auswendig singen und tanzen. Das große Highlight war unsere Taizé-Andacht am Samstagabend, bei der alle noch länger weitergesungen haben. Das macht schon große Vorfreude auf die nächste Fahrt!

*Eva Hohmuth*

## Posaunenchor-Wochenende

Anfang September verbrachte der Posaunenchor sein diesjähriges Probenwochenende in Görlitz. Neben den 13 aktiven Bläsern waren auch Familienmitglieder mit dabei und haben Görlitz erkundet. Samstagnachmittag ging es für alle zu einer Brauereiführung in die „Landskron“-Brauerei. Gemeinsam wurde die Brauerei besichtigt, und es gab für jeden eine Brause oder ein Bier.



Foto:  
O. Kobele

Den Abschluss unseres Wochenendes bildete der Gottesdienst in Rauschwalde, den wir mit einigen unserer neuen Stücke ausgestalteten. Nach einem gemeinsamen Mittag machten wir uns wieder auf den Heimweg nach Leipzig.

*Oskar Kobele*

### Tauffest

Wer am 28. September nachmittags am Gemeindegarten vorbeigekommen ist, konnte ein fröhliches Taufest erleben. Zuerst haben wir vier Kinder getauft und dann an Stationen erlebt, was man mit Wasser alles so machen kann: malen, essen und trinken, Dinge schwimmen lassen, Seifenblasen. Gleichzeitig haben wir Erntedank gefeiert, für das gedankt, was uns leben lässt. Musik des Posaunenchores, bestes Spätsommerwetter und ein leckeres Kuchenbuffet haben es zu einem tollen Fest gemacht. Danke an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben!

*Eva Hohmuth*



*Foto: D. Ohde*

### „Seelenwanderung“ im Herbst

Am 25.10. haben sich 20 fröhliche Pilgerfreundinnen und -freunde aufgemacht, auf einem Weg von Machern bis Bennewitz über Verantwortung nachzudenken. Alle durften ein Stück des Weges einen Verantwortungssack tragen und konnten dann je eine Kerze entnehmen. Wir hatten schöne Wege und drei Andachten mit Rut und Noomi (Buch Rut) als Impuls für unseren heutigen Umgang mit Verantwortung. Die Andachten konnten wir in den Kirchen in Machern, Altenbach und Bennewitz halten. Als Zugabe sorgte ein Kürbisfest in Altenbach für warme Bäume dank leckerer Kürbissuppe.



Am Marktbrunnen in Machern

*Foto: T. Wille*

Auch für nächstes Jahr werden wir uns schöne Wege und gute Inhalte für drei Samstage einfallen lassen. Sie können gern eine E-Mail an [samstagspilgern-leipzig@web.de](mailto:samstagspilgern-leipzig@web.de) schicken, dann erhalten Sie Infos über unsere Touren.

*Ihr Team Samstagspilgern*

## Gemeinsamer Gottesdienst der Region in Wahren am 28. Dezember

Am 1. Sonntag nach dem Christfest, dem **28.12.**, werden wir um **10.00 Uhr** einen gemeinsamen Gottesdienst zusammen mit unserer Schwesterkirchgemeinde Michaelis-Friedens in der **Gnadenkirche Wahren** feiern. Wir hören die beiden Alten Simeon und Hanna, die nach lebenslangem Warten endlich ihren Heiland sahen und erkannten. Hiob spricht davon, erkannt zu haben, wie Gott wirkt, und will sogar Gott mit seinen Augen gesehen haben, was ihn dann ganz still machte. Herzliche Einladung dazu!

*Markus Hein*

## Bibelhörabende im Dezember und Januar

Das seit März letzten Jahres **jeden zweiten Donnerstag** um **19.00 Uhr** im **Gemeinderaum in Lützschena** stattfindende fortlaufende Bibelhören (gelesen von Schauspielern) mit Gespräch darüber geht weiter. Mit Esra, Nehemia und Ester kommen wir ans Ende der Geschichtsbücher der Bibel. Wir treffen uns am **5.12.** (2. Chronik 35-36; Esra 1-10), am **18.12.** (Nehemia 1-11), am **8.1.** (Nehemia 12-13; Ester 1-10), am **22.1.** (Hiob 1-21) und am **6.2.** (Hiob 22-42). Herzliche Einladung, dazuzustoßen und einmal vorbeizukommen, mitzuhören und sich darüber auszutauschen.

*Markus Hein*

## Rückblick: Mit Abraham in Grethen – Singefreizeit 2025

Dieses Jahr ging es für 16 kleine und große Kinder in der ersten Herbstferienwoche wieder ins Naturfreundehaus in Grethen. Schon am Morgen weckte uns Sonja mit ihrer Flöte. Wir übten jeden Tag fleißig das Singen und den Text für unser Musical. Leider verfolgte uns bis Mittwoch eine kleine Regenwolke, das hielt uns aber nicht ab, auf dem großen Außengelände Fußball zu spielen und zu rutschen. An den Abenden haben wir gespielt, gelacht, tolle Perlensterne gebastelt (danke an Yara und Lea!) und, ganz passend, den Film „Sing“ geschaut. Zum Lagerfeuerabend gab es leckere Marshmallows und gebackene Kartoffeln. Am Donnerstag wanderten wir zur Wassermühle in Höfgen und bekamen eine interessante Führung.

Zurück sind wir ein Stück mit der Fähre geschippert. Am Sonntag, dem 19.10., führten wir dann in der vollen Lindenthaler Gustav-Adolf-Kirche unser Singspiel über Abraham und sein Leben auf, das war sehr aufregend und hat viel Spaß gemacht. Herzlichen Dank an Sonja Lehmann und Christina Tempelhoff für ihre Begleitung und Unterstützung! Auch fürs nächste Jahr ist wieder eine Singefreizeit im Oktober geplant, und zwar in der zweiten Ferienwoche. Wir freuen uns darauf!



*Foto: Sophienkirchgemeinde*

*Anika Gebauer*

## Großer Andrang bei der Kunstauktion

Es war eine Premiere der besonderen Art. Kunst in der Kirche ist zwar keine Seltenheit, aber eine Versteigerung von Werken namhafter Künstler war denn doch etwas Besonderes. So strömten bereits am Vormittag des 8. November zahlreiche Interessierte in die Kirche, um die rund 80 angebotenen Bilder in Augenschein zu nehmen.

Im Altarraum und in den Seitenschiffen waren Siebdrucke von Picasso, Farblithografien des Schauspielers Armin Müller-Stahl, Radierungen von Max Klinger und viele andere große und kleinere Grafiken, Zeichnungen und Aquarelle ausgestellt. Wie viele davon würden am Nachmittag erfolgreich unter den Hammer kommen?

Gut 80 Kunstinteressierte fanden sich ein, um die Auktion zugunsten der weiteren Sanierung unserer Kirche mitzuerleben. Sie wurden von unserem ehemaligen Kantor, Stephan Paul Audersch mit Orgelklängen begrüßt. Anschließend ging es Schlag auf Schlag. Eine kleine Zeichnung von Joseph Beuys wechselte als erste den Besitzer. Die Anwesenden waren allerdings recht wählerisch. Obwohl Auktionator Dr. Michael Ulbricht mit flotten Sprüchen warb, fanden sich für die Klinger-Werke und das teuerste Original – eine Lithografie von Werner Tübke – keine Käufer. Bei zwei Matisse-Akten hingegen entbrannte ein erster Bieterwettbewerb. Auch die Bilder von Armin-Müller-Stahl, Pablo Picasso und Marc Chagall waren beliebt. Die meisten Teilnehmer der Auktion waren nicht auf Kunstwerke als Sammlerobjekte aus. Lavinia Freitag zum Beispiel hat viermal erfolgreich ihre Bieterkarte gezeigt. „Ich bin glücklich“, sagte sie, „jetzt habe ich viele schöne Weihnachtsgeschenke.“ Ein Ehepaar aus Wiederitzsch zog mit Werken von Walter Mattheuer und Andy Warhol davon. Und Steffen Klemm aus Eutritzsch wartete bis zuletzt, als die nicht versteigerten Bilder gegen Gebote verkauft wurden. Dann nahm er gleich drei.

So kamen etliche der Teilnehmer an der Kunstauktion auf ihre Kosten. 40 Bilder wechselten den Besitzer. Für die Sanierung unserer Kirche kamen so 1.380 Euro zusammen. Und von denen, die nur zum Gucken gekommen waren, nahmen etliche schließlich unseren schönen Adventskalender gegen eine Spende von 10 Euro mit nach Hause. Vielen Dank dafür!

*Astrid Pawassar*



*Foto: C. Dose*

## Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde

Redaktion: M. Behrendt, F. Deeg, E. Guhr, E. Hohmuth, J. Spenn

Zuschriften an: [gemeindeblatt@michaelis-friedens.de](mailto:gemeindeblatt@michaelis-friedens.de)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Februar / März 2026): 29.12.2025

Später eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Druck: Böhlau Druck & Medien, Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig

Wir weisen darauf hin, dass Sie der zukünftigen Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten (z.B. bei Amtshandlungen) in den Gemeindenachrichten widersprechen können.



# 14.12.2025 17H EINSINGEN FÜR DEN HEILIGABEND

**Keine Angst vorm Singen! Einfach mitmachen!**

Zum 8. Mal laden der Rotary Club Leipzig und der Förderverein Michaeliskirche herzlich zum gemeinsamen Einsingen vor dem Weihnachtsfest ein. Ganz gleich, ob du gerne singst, selten oder gar nicht: alle sind willkommen!

Gemeinsam singen wir die schönsten Weihnachtslieder. Ganz entspannt, ohne Leistungsdruck, aber mit viel Freude. Prof. Roland Schubert nimmt dir mit seinem humorvollen und professionellen Coaching jede Scheu vorm Singen. Am Klavier begleitet Prof. Heiko Reintzsch und den festlichen Auftakt gestaltet das Hornquartett der Musik- und Kunstschule des Landkreises Leipzig (Leitung: Silke Schubert). Ein besonderes Highlight: Internationale Gesangsstudierende der Musikklassse von Prof. Schubert der Hochschule für Musik und Theater Leipzig präsentieren Weihnachtslieder aus ihrer Heimat als einen musikalischen Gruß aus der Welt.

Und das schönste Instrument des Abends? Deine eigene Stimme! Im Anschluss laden wir ein zu Punsch und Begegnung vor der Kirche – wahrscheinlich gibt es auch wieder das **Friedenslicht aus Bethlehem** zum Mitnehmen. Mit den gesammelten Spenden möchten wir spezielle Schlafsack-Kombinationen für obdachlose Menschen in Leipzig finanzieren und verteilen. Jede Stimme hilft – auch abseits der Musik.



Eine Veranstaltung des Rotary Club Leipzig  
[www.Rotary-Leipzig.de](http://www.Rotary-Leipzig.de)

in Kooperation mit dem Förderverein Michaeliskirche e.V.



## 3. ADVENT

17 UHR

SINGEN VON  
WEIHNACHTSLIEDERN  
MIT PROFESSIONELLER  
ANLEITUNG UND VIEL  
SPASS

MUSIKALISCHE LEITUNG:  
KAMMERSÄNGER  
PROF. R. SCHUBERT

UNTERSTÜTZEN SIE  
LEIPZIGER  
OBDACHLOSE UND DIE  
RENOVIERUNG DER  
MICHAELISKIRCHE

**EINTRITT (SPENDE)**  
ERWACHSENE 5 €  
KINDER (BIS 12J) 3 €

## MICHAELISKIRCHE

auf dem Nordplatz  
in Leipzig-Gohlis

[www.Weihnachtslieder-Singen.de](http://www.Weihnachtslieder-Singen.de)

14. Dezember 2025

17:00 Uhr

Idee, Konzept und Organisation:  
LBC Management Support GmbH  
Foto: Depositphotos 201218772



Enlightenment-Karten online oder in der  
Buchhandlung Bücherwurm, Gohliser Straße

PROJEKTIL  
PRESENTS

# ENLIGHTENMENT

ENLIGHTENMENT nimmt dich mit auf eine Reise durch die vier  
Jahreszeiten – immersiv und atemberaubend.

**3. Dezember 2025 - 25. Januar 2026**

**Friedenskirche Leipzig - Gohlis**

**INFOS**

|                                                                           |                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeindebüro<br>Tel./Fax/E-Mail/Internet<br>Öffnungszeiten                | Gemeindehaus, Kirchplatz 9, 04155 Leipzig    Martin Findel, Olivia Kühne<br>5 64 55 09 / 5 64 55 13 / kontakt@michaelis-friedens.de / www.michaelis-friedens.de<br>Di + Fr 9.00–12.00 Uhr und Mi 15.00–18.00 Uhr |                                                                                                                                              |
| Kirchenvorstand<br>Telefon / E-Mail                                       | Dr. Lutz Prager (Vorsitzender)<br>01578 / 7 55 09 52 / lutz.prager@evlks.de                                                                                                                                      | Friederike Deeg (stellv. Vorsitzende)<br>3 19 01 33 / friederike.deeg@evlks.de                                                               |
| Pfarrerin<br>Telefon<br>E-Mail<br>Sprechzeit Kirchplatz 9<br>Abwesenheit: | Friederike Deeg<br>3 19 01 33<br>friederike.deeg@evlks.de<br>Di 17.45–19.15 Uhr<br>2. - 6.1.2026                                                                                                                 | Maria Bartels (Vertretung)<br>0170 / 6 52 22 39<br>maria.bartels@evlks.de                                                                    |
| Vikarin / E-Mail                                                          | Eva Hohmuth                                                                                                                                                                                                      | eva.hohmuth@evlks.de                                                                                                                         |
| Kantor<br>Telefon / E-Mail                                                | Veit-Stephan Budig<br>0155 / 60 03 54 22                                                                                                                                                                         | veit-stephan.budig@evlks.de                                                                                                                  |
| Gemeindepädagogik<br>E-Mail / Telefon                                     | Sarah Badstübner<br><br>Manuela Georgi                                                                                                                                                                           | sarah.badstuebner@evlks.de<br>0176 / 34 59 43 02<br>manuela.georgi@evlks.de                                                                  |
| Kirchner/Hausmeister<br>E-Mail / Telefon                                  | Christian Dose<br>christian.dose@evlks.de                                                                                                                                                                        | 97 85 23 68<br>0157 / 92 61 45 88                                                                                                            |
| Kindertagesstätten<br>Telefon / Fax<br>E-Mail<br>Leiterin<br>Sprechzeit   | Elsbethstift, Elsbethstraße 38<br>5 90 02 13 / 5 83 23 67<br>kita.leipzig_elsbethstift@evlks.de<br>Beate Hirse<br>Di 9.00–17.00 Uhr                                                                              | MichaelisKinderGarten, Richterstraße 14<br>26 69 70 30 / 26 69 70 59<br>kiga.leipzig-michaelis@evlks.de<br>Elke Fiedler<br>nach Vereinbarung |
| TeeKeller Quelle<br>Telefon / E-Mail<br>Öffnungszeiten                    | Nikolaus Richter<br>0157 / 80 54 97 12<br>Di 17.00–20.00 Uhr, Do 17.00–20.00 Uhr                                                                                                                                 | nikolaus.richter@diakonie-leipzig.de<br>teekeller@diakonie-leipzig.de                                                                        |
| Freundeskreis TeeKeller<br>Quelle e.V. / E-Mail                           | Uwe Göhler (Vorsitzender)<br>FreundeskreisTeeKellerQuelle@t-online.de                                                                                                                                            | KD-Bank für Kirche und Diakonie<br>IBAN: DE57 3506 0190 1625 1100 13                                                                         |
| Kirchgeldkonto                                                            | Kontoinhaber: Ev.-Luth.<br>Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde<br>Zahlungsgrund: 1909 + Name, Vorname                                                                                                               | KD-Bank für Kirche und Diakonie<br>IBAN: DE56 3506 0190 1635 9000 20                                                                         |
| Spendenkonto Gemeinde                                                     | Kontoinhaber: Ev.-Luth.<br>Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde                                                                                                                                                      | KD-Bank für Kirche und Diakonie<br>IBAN: DE78 3506 0190 1635 9000 12                                                                         |
| Förderverein<br>Michaelis-Kirche e. V.<br>Telefon / E-Mail                | Lars Bosse (Vorsitzender)<br>58 61 94 51<br>vorstand@michaeliskirche.info                                                                                                                                        | Evangelische Bank Kassel<br>IBAN: DE55 5206 0410 0005 0062 52                                                                                |



Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde



Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens